







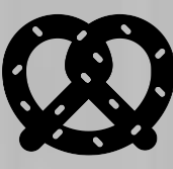


Ein Tag am LGH (Mittelstufe)





Vormittag

6:40 Uhr	Der Wecker klingelt. Ein Mentor/eine Mentorin gehen durch die WGs, um sicherzustellen, dass alle wach sind, die zur ersten Stunde Unterricht haben. Wer ausschlafen darf, hängt ein Schildchen an die Türe.	
7:00 Uhr	Beginn des Frühstücks in der Mensa. Alle sitzen an ihrem WG-Tisch und frühstücken gemeinsam. Die Auswahl besteht aus Brötchen (mit viel Auswahl beim Belag), Müsli, Joghurt und Obst.	
7:22 Uhr	Zeit für das Frühkonzil: Jede Woche ist eine andere WG an der Reihe und gibt einen Morgenimpuls.	
7:40 Uhr bis 12:50 Uhr	Am Vormittag finden drei Doppelstunden (90 Minuten) Unterricht statt. Meistens sind dies die Hauptfächer. Zwischen den Stunden ist jeweils 20 Minuten Pause. In der ersten Pause gibt es noch einmal ein kleines Frühstück mit Brötchen für diejenigen, die ausschlafen durften.	
12:50 Uhr bis 13:50 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen in der Mensa. Der Speiseplan für den Turnus hängt immer neben der Essensausgabe aus. Es gibt jeden Tag zwei verschiedene Gerichte, davon mindestens ein vegetarisches. Außerdem gibt es eine Salatbar und Suppe, sowie einen Nachtisch. Ab 13.05 Uhr darf man auch zurück in die WG gehen, um sich etwas auszuruhen oder seine Sachen für den Nachmittag zu holen.	

Nachmittag

13:50 Uhr – 15:20 Uhr	<p>Vierte Doppelstunde: Einige haben noch einmal Unterricht im Fundamentum, andere belegen bereits ein Additum wie z.B. Creative Writing oder Yoga.</p> <p>Wer kann erledigt bereits seine Studierzeit (Hausaufgaben), damit später Zeit für Hobbies und Freunde ist.</p>	
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	<p>Wer keinen Unterricht oder Addita hat, der bedient sich in der Mensa am „Mittagssnack“ (süß oder salzig), besucht Freunde, spielt Beachvolleyball oder ist in der Stadt unterwegs.</p>	
17:05 Uhr – 18:35 Uhr	<p>In der sechsten Doppelstunde haben nur sehr wenige noch Fundamentumsunterricht. Die meisten belegen ein Additum oder machen Hausaufgaben bevor sie zum Abendessen gehen.</p>	
18:20 Uhr – 18:50 Uhr	<p>Abendessen in der Mensa: Neben dem typisch schwäbischen Vesper gibt es auch ein warmes Gericht zur Auswahl. Wieder sitzt die ganze WG gemeinsam am Tisch.</p>	

Abend

bis 20:30 Uhr bzw. 21:00 Uhr	<p>Bis zur WG-Zeit verbringen die meisten Zeit mit ihren Freunden auf deren Zimmer oder spielen gemeinsam (auch mit den WG-Mentorinnen und Mentoren) ein Spiel in der WG. Einige besuchen noch externe Addita – spielen zum Beispiel Fussball oder nehmen Ballettunterricht.</p> <p>Am A-Donnerstag besuchen alle den Schul- oder Vortragsabend in der Aula. Am A-Freitag macht jede WG ihr eigenes gemeinsames Abendprogramm – von Kino bis Kochen ist alles möglich. Nur auf den B-Mittwoch freut sich keiner: da findet der WG-Putz statt.</p>	  
21:00 Uhr bzw. 21:45 Uhr	<p>Zur Zimmerzeit muss man „bettfertig“ sein, das heißt, die WG ist aufgeräumt, das Geschirr gespült, die Zähne geputzt und alles für den morgigen Tag erledigt. Elektronische Geräte dürfen jetzt nicht mehr benutzt werden.</p>	
21:15 Uhr bzw. 22:00 Uhr	<p>Schlafenszeit. Jetzt heißt es Licht aus!</p>	